Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 42

Artikel: Kommentare auf der Zürcher Bahnhofbrücke
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-493981

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Giovannetti

Sibo

Rasiercréme
und -seife

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

PAPER-MATE

garantiert das leichteste
Schreiben der Welt!

G 1

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

Z'Pfäffike-Züri
gaht me is
RÖSSLI

Eine gute Idee:
Treffen wir uns im Hörnli!
Spitzenweine, gepfl. Biere offen,
Schützengarten, Münchner Löwenbräu, Pilsner Urquell, Kulmbacher.

SPEZIALITÄTEN-
RESTAURANT
AM MARKTPLATZ
ST. GALLEN
O. KAISER JUNIOR
TEL. 22 66 86

Hörnli

E. Gloor u. seine Tochter Therese in der Fa. Ed. Eichenberger Söhne

«Auch meine Frau hat früher hier gerne gearbeitet. Ich hoffe, dass meine Tochter eine ebenso tüchtige Arbeiterin wird. Fröhlich sind wir alle in der Familie. Mir gefällt es hier, weil wir recht verdienen und ein gutes Arbeitsverhältnis haben.»

Probieren auch Sie einmal den aechten Bäumli-Stumpen!

Gleiche Qualität in zwei verschiedenen Packungen

Doppel-Schachtel à 2 x 5 Stück oder runde Packung à 10 Stück Fr. 1.60

Eduard Eichenberger Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

Nebelspalter
Humorerhalter

Am Hitsch si Meinig

I khann aifach nitt varschtoo, warum ma in dar Schwizz aso gäära fäschta tuat. Bruuchsch an Uuhuufa Gäld, khusch am Oobat nitt in Khlappa und am andara Taag häsch ersch no a tumma Grind. Abar gfäschtat muaß si!

I khönnti no viil varzella vum Fäschta und gääga z Fäschta, abar i hann gwüß khai Zitt mee. I hauas ans Fäscht vu üüsarar Khantoonsschual. Hundartfuffzig Joor Khantoonsschual Khuur! Das muaß waggar gfiirat wärda. Hanni mi Taag und Läptig! Dia ehemooliga Blau-Khäpplar khömmand vu übaraal häära: usam Püntnarland, usam Untarland, usam Ussland und sihhar au no vo Zürri ... Khur isch in da nöchschta Taaga platzat volla. Khasch sihhar khai Schritt tua, ooni an Ehemooliga zträffa. Am Obartoor rüafsch: Luag, mii Peetsch! Häsch au vu Seewisch apar mööga! In dar Schtorchagaß: Allegra, Tschatriina! Was mahhand diini Goofa? Im Süaßa Winkhal hinna: Mario, was mainsch, wemmar ains go züüha? In dar Khasernaschtrooß salutiarsch am beschta, wenn dar Majoor Claudio gsächsch. Ufam Poschtplatz lupfsch dar Huat und saisch: Grüatzi Härr Profässar, i bin dä gsii, wo hintar dar Santluzzi-Khircha immar graucht hätt in dar Pausa. (Ufam Poschtplatz ischma als Khantoonsschüalar immar go schpanna. Pitti au, iar wüssand nitt was schpanna haißt? Da Maitla nooha luaga und aswiaviil noohalaufa ..) – Nussa, wiitar! Bejm Bääraloch brüllsch: Bundi Tschaschper, buondschorno Pietro, wüüsand iar no, wia miar säbmool ... Und bejm Metzgartöörli schtuunsch übar d Maria-Menga, wo amool diina Schualarschatz gsii isch und jetz asoo in Braiti ggangan isch –.

So, jetz muaß i abar gwüß goo. I wetti denn vu demm Fäscht schu gäär nüüt varpassa. Wiiwa la Griischa! WS

Kommentare auf der Zürcher Bahnhofbrücke

«Der Storch will wohl nur deshalb nicht von der Bahnhofbrücke weg, weil das Niederdorf als Sumpfgebiet so nahe ist.» Hell

★

«Nun wissen wir endlich, warum die Zürcher mit dem Globusbau auf dem Papierwerd noch zuwarten: weil sie so tierfreundlich sind.» Lilli